

Neue und aktualisierte Förderprogramme für Forschung & Entwicklung und investive/konzeptionelle Maßnahmen aus den Bereichen Energie und Klimaschutz sowie angrenzenden Feldern für die Ebenen Bayern und Deutschland.

Ein Service für Mitglieder der ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Gerne beraten und unterstützen wir Sie auch bei der **Fördermittelrecherche**, der **Erstellung von Projektskizzen und -anträgen** sowie bei der **Konsortialbildung**!

Ihre Ansprechpartner:

Simon Reichenwallner • Tel. (0911) 25 296 - 24 • simon.reichenwallner@energieregion.de

Dr. Thomas Kunz • Tel. (0911) 25 296 - 24 • thomas.kunz@energieregion.de

Förderprogramme für Forschung & Entwicklung

Förderaufruf „Wettbewerb Elektromobilität und Integration in das Energiesystem“

Ziel:

Erschließung energie- und klimapolitischer Potenziale der Elektromobilität und gleichzeitige Stärkung der Wettbewerbsposition deutscher Industriebranchen. Hierzu sollen insbesondere Maßnahmen in folgenden Themenschwerpunkten gefördert werden: Interoperabilität von Ladeinfrastruktur und Fahrzeugen, Schnell- und Hochleistungs-ladesysteme, automatische und induktive Ladesysteme, Entwicklung und Demonstration praxistauglicher Geschäftsmodelle zum wirtschaftlichen Betrieb von Ladeinfrastrukturen und Sektorkopplung, Intelligentes, sicheres und strommarkt- und netzorientiertes Laden, Innovationen zur Kostensenkung im Gesamtsystem.

Förderberechtigte:

Unternehmen, Gebietskörperschaften, öffentliche Verwaltung, Universitäten und sonstige Forschungseinrichtungen.

Einreichungsfristen:

Einreichung von Projektskizzen bis zum 30. September 2020.

Link zum Förderaufruf:

https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/B/foerderaufruf-wettbewerb-elektromobilitaet-und-integration-in-das-energiesystem.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Ideenwettbewerb „Wasserstoff-Republik Deutschland“

Ziel:

Die Sofortinitiative zielt auf Projektansätze zu grünem Wasserstoff mit folgenden Zielstellungen:

1. Betrieb von Wasserelektrolyse im industriellen Maßstab und Verbesserung ihrer Lebensdauer sowie der Produktions- und Betriebskosten.
2. Entwicklung überregionaler Transportlösungen für Grünen Wasserstoff.
3. Analyse der europäischen Systemintegration von Wasserstofftechnologien.
4. Grundlagenforschung, insb. zu Material- und Katalysefragen sowie für alternative Erzeugungsverfahren.

Förderberechtigte:

Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Unternehmen und andere juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts.

Einreichungsfristen:

Zeitlich unbegrenzte Einreichung von Projektskizzen.

Link zum Förderaufruf:

<https://www.ptj.de/projektfoerderung/anwendungsorientierte-grundlagenforschung-energie/ideenwettbewerb-gruener-wasserstoff>

Förderaufruf „Optimierter Netzbetrieb im Übertragungs- und Verteilnetz (OptiNet I)“

Ziel:

Die Verbundprojekte sollen das Zusammenwirken von ÜNB und VNB bzw. ÜNB oder VNB untereinander untersuchen, vorliegende Konzepte weiterentwickeln und die erarbeiteten Ansätze anschließend pilotmäßig umsetzen, testen und auswerten. Dabei sollen die Projekte mindestens einen der folgenden Bereiche schwerpunktmäßig adressieren:

1. Netzdienlicher Flexibilitätseinsatz (z.B. Redispatch 2.0, Engpassmanagement)
2. Optimierter und automatisierter Netzbetrieb mit dem Ziel einer reaktiven Systemführung
3. Anreize für systemdienliches Verhalten durch erleichterte Marktteilnahme (dezentraler) Akteure im Energiesystem

Förderberechtigte:

Unternehmen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Gebietskörperschaften und öffentliche Verwaltung.

Einreichungsfristen:

Einreichung von Projektskizzen bis zum 31. Oktober 2020.

Link zum Förderaufruf:

https://www.energieforschung.de/antragsteller/foerderangebote/foerderauefruf_optimierter_netzbetrieb_im_uebertragungs-und_verteilnetz

Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema wissenschaftlicher Nachwuchs in der Batterieforschung: „BattFutur – Nachwuchsgruppen Batterieforschung“

Ziel:

Mit der Förderung erhalten Nachwuchswissenschaftler in der Batterieforschung die Möglichkeit, an einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung in Deutschland eine eigene, unabhängige Nachwuchsgruppe aufzubauen. Mit ihren Forschungsarbeiten, der Führung wissenschaftlichen Personals und einer möglichen Unternehmensgründung sollen sie sich für Leitungsaufgaben in der Wirtschaft oder Forschung qualifizieren. Auch können notwendige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Vorfeld einer Ausgründung von „Start-up“-Unternehmen gefördert werden.

Förderberechtigte:

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Hochschulen. Die Förderung ist personengebunden an die Leitung der Nachwuchsgruppe gekoppelt.

Einreichungsfristen:

Einreichung von Projektskizzen jeweils bis zum 30. November der Jahre 2020, 2021 und 2022.

Link zur Bekanntmachung:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3109.html>

Förderprogramme für investive/konzeptionelle Maßnahmen

Aufruf zur Förderung von Elektro-Nutzfahrzeugen für Handwerksunternehmen und KMU

Ziel:

Gefördert werden straßengebundene Elektronutzfahrzeuge der europäischen Fahrzeugklassen N1, N2 und N3. Ladeinfrastruktur ist ausschließlich im Zusammenhang mit einer im Rahmen dieses Aufrufs beantragten Fahrzeugförderung in einem zweckdienlichen Verhältnis zuwendungsfähig.

Förderberechtigte:

Handwerksunternehmen, handwerksähnliche Unternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen

Einreichungsfristen:

Einreichung von Anträgen bis zum 14. September 2020.

Link zum Förderaufruf:

<https://www.now-gmbh.de/de/bundesfoerderung-elektromobilitaet-vor-ort/foerderrichtlinie>